



Elektrisiertes Opening des ersten Audi charging hub in Zürich

- **Feierliche Enthüllung des ersten Schweizer Audi charging hub in Zürich**
- **Einzigartiges urbanes Schnellladekonzept mit eigener Infrastruktur und nachhaltigem Speicher aus gebrauchten Fahrzeugbatterien**
- **Konzept ermöglicht Schnellladen mit Grünstrom, wo das lokale Stromnetz nicht ausreichen würde**
- **Insgesamt vier HPC-Ladepunkte mit bis zu 320 kW Leistung**

Cham, 7. November 2022 – Seit Anfang November hat Zürich als zweite Destination weltweit einen eigenen Audi charging hub. Das Herzstück des Konzepts sind die sogenannten Ladeubes – modulare Containerwürfel, die nebst einer Schnellladeinfrastruktur auch gebrauchte, aufbereitete Lithium-Ionen-Batterien, sogenannte Second-Life-Batterien, die aus zerlegten Entwicklungsfahrzeugen stammen, beinhalten. Der Audi charging hub benötigt damit keine aufwendige und teure Infrastruktur mit Hochspannungsnetz und Transformatoren. Der Hub ist mehr als nur eine Ladestation, er bringt eine nachhaltige Schnellladeinfrastruktur dorthin, wo das lokale Stromnetz nicht ausreichen würde. Die vier Ladepunkte an der Einfahrt zum Parkhaus der Messe Zürich leisten bis zu 320 kW pro Ladepunkt. Ein elektrisierender Moment der gemeinsam mit zahlreichen Gästen, Medienvertreter, Audi-Ambassadoren und Audi-Experten gefeiert wurde. Frei dem Motto: Ein kleiner Schritt für Audi, aber ein grosser für die nachhaltige Mobilität der Zukunft.

Seit Jahren beweist Audi, dass «Vorsprung durch Technik» nicht nur für höchste Ingenieurskunst, State-of-the-Art-Design und digitale Erlebnisse steht, sondern auch für neue, ganzheitliche Mobilitätslösungen. Aktuellstes Beispiel ist der Audi charging hub. Nach der erfolgreichen Pilotphase des ersten weltweiten Audi charging hub in Nürnberg, hat Zürich seit Anfang November 2022 den weltweit zweiten Audi charging hub, im pulsierenden Teil von Zürich Oerlikon, im neuen Bankenviertel direkt vor dem Parkhaus Messe Zürich.

Schnellladen in der Stadt

Der Auftakt zur feierlichen Enthüllung des ersten Standortes in der Schweiz fand im the square am Flughafen Zürich statt. Das Kompetenzzentrum der AMAG für Elektromobilität ist der ideale Ausgangspunkt für eine elektrisierende Reise in die Welt des High-Power-Charging. Ralph Hollmig, Leiter für das Projekt Audi charging hub bei der AUDI AG, begeisterte mit ersten Informationen zum Hub in Zürich: «Das Pilotprojekt des Audi charging hub in Nürnberg hat gezeigt, dass unser einzigartiges Konzept den Nerv der Zeit trifft. Das urbane Ladekonzept richtet sich vor allem an Stadtfahrer:innen und bietet ihnen eine attraktive Alternative zur heimischen Wallbox.»



Besonders in urbanen Regionen kann das Finden einer freien Ladestation eine Herausforderung sein. Schnellademöglichkeiten mit einer entsprechend hohe Ladeleistung, wie man sie an Autobahnen kennt, existieren im städtischen Raum kaum. Genau hier schafft Audi Abhilfe und ermöglicht u.a. Elektroautofahrern ohne eigene Lademöglichkeit zuhause ihren Wochenbedarf an Fahrstrom unkompliziert und vor allem deutlich schneller als an der sonstigen Ladeinfrastruktur in ihr Fahrzeug zu laden.

Ein Herz aus Second-Life-Batterien

Herzstück des Audi charging hub sind die Ladecubes – modulare Containerwürfel, die neben der Schnellladeinfrastruktur auch gebrauchte Lithium-Ionen-Batterien aus demontierten Audi Erprobungsfahrzeugen beherbergen. Martin Wosnitza, Head of Business Innovation & Projektleiter Audi charging hub Schweiz erklärt «Die Second-Life-Batterien dienen als Pufferspeicher, deren Vorteil darin liegt, dass wir weder eine aufwendige, noch eine teure Infrastruktur mit Hochspannungsnetz und Transformatoren benötigen –in Bezug auf den benötigten Strom stellt der Hub nur geringe Anforderungen an das lokale Stromnetz. Der Audi charging hub ist dadurch in der Lage, eine nachhaltige Schnellladeinfrastruktur mit einem 2nd-Life-Batteriespeicher überall dorthin zu bringen, wo das Stromnetz dafür nicht ausreichen würde.»

Auftanken für Mensch und Maschine

Beim Standort in Zürich stehen insgesamt vier überdachte HPC-Ladepunkte (High Power Charging) mit bis zu 320 kW zur Verfügung. Die Speicherkapazität beträgt 1,05 MWh – das ist vergleichbar mit der Speicherkapazität von 11 Audi e-tron 55 und kann pro Tag bis zu 60 Elektrofahrzeuge mit Strom versorgen. Der Audi charging hub nutzt zudem 100 Prozent Strom aus nachhaltigen Quellen, die eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach der Ladecubes liefert zusätzliche grüne Energie. Dank des Baukastensystems benötigt der Audi charging hub wenig Platz, kann individuell der Umgebung angepasst werden und ist rückbaubar – kurzum eine massgeschneiderte Schnelladelösung für urbane Standorte. So lassen sich verschiedene Größen eines Ladehubs realisieren – ganz ohne grosse Vorlaufzeit und Tiefbaumassnahmen. Durch diese Flexibilität konnte beim Audi charging hub in Zürich auf eine Lounge verzichtet werden, da es in unmittelbarer Nähe ein umfangreiches Serviceangebot gibt. Zwei grosse 55 Zoll Bildschirme weisen entsprechend darauf hin und geben Tipps für die Ladeweile. Wesentlicher Bestandteil des variablen und kompakten Konzepts ist der im Vergleich zum Pilotstandort in Nürnberg nochmals modifizierte Schwenkarm, mit dem sich die Autos über die gesamte Breite barrierefrei laden lassen – unabhängig von der herstellerindividuellen Position der Ladedose. Die Bediendisplays an den Ladepunkten sind höhenverstellbar und die Wege zwischen Ladecube und Fahrzeug sind auch für Rollstuhlfahrer:innen ausreichend breit.



Individuelle Ladeslots einfach per App buchen

Über die myAudi-App können Audi Kunden:innen exklusiv einen individuellen Ladeslot von 45 Minuten im Voraus kostenlos buchen. Die Reservierung ist für die ersten 15 Minuten gültig - danach wird der Platz wieder freigegeben. Der Audi charging hub ist markenunabhängig für alle Elektrofahrzeuge nutzbar, die mit einem in Europa üblichen CCS-Ladeanschluss ausgestattet sind.

Ausgezeichnete Innovation

Der Audi charging hub markiert für die Premiummarke mit den Vier Ringen nicht nur einen weiteren Schritt in ihrer konsequenten Evolution hin zu einer nachhaltigen und individuellen Mobilität, das Konzept darf sich auch über internationale Auszeichnungen freuen. Katharina Momani, Head of Marketing, erwähnt stolz: « Der innovative Audi charging hub in Nürnberg wurde mit dem renommierten «reddot Award 2022» in der Kategorie «Brands & Communication» ausgezeichnet und gewinnt zusätzlich den «ABC Best of Best Award 2022» in der Kategorie «Mobility & Innovation». Wir sind überzeugt, dass wir diese Geschichte mit dem weiterentwickelten Konzept in Zürich fortschreiben werden.»

Die Jury des weltweit angesehenen Design- und Innovations-Preis erklärt: «Dank des Audi charging hub ist das Aufladen von E-Autos jetzt so einfach wie der Besuch einer Tankstelle, nur bequemer. Ein sauberes und gut durchdachtes Ladekonzept, das nicht nur die Technik, sondern auch den Menschen mit einbezieht.»

Mehr Informationen zum Audi charging hub finden Sie [hier](#).